



STADT HALLE (SAALE)

FB Finanzen
Marktplatz 1
06100 Halle (Saale)

Dienstgebäude: 06108 Halle (S.) – Schmeerstr. 1
Tel.: 0345 221 4427 Fax: 0345 221 4437

EINGANGSVERMERK

Antrag auf Erlass der Zweitwohnungssteuer für das Jahr:

Antragsteller

Buchungszeichen

Name, Vorname / (ggf. Geburtsname)

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

1. Ausbildung / Studium (Bitte Ausbildungsnachweis/Studienbescheinigung beifügen)

Beginn

voraussichtliches Ende

2. Arbeitgeber

Name

Anschrift

3. Abtretung/Pfändung von Arbeitslohn

Sind Teile des Arbeitslohnes an Dritte abgetreten?

JA

NEIN

Name (Abtretungsempfänger)

Anschrift

4. Kreditaufnahmemöglichkeit

Ist es Ihnen möglich, zur Bezahlung der Steuerschuld einen Kredit aufzunehmen?

JA

NEIN

Bei welchem Kreditinstitut haben Sie einen Kredit zur Bezahlung der Steuerschuld beantragt?

Name

5. Nachweis des Nettoeinkommens der Eltern (Bitte Lohnsteuerbescheinigung, o. ä. beifügen)

Mutter

Vater

6. Monatliche Einnahmen und Ausgaben (mit entsprechenden Belegen nachzuweisen, u. a. Kontoauszüge)

Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Nettolohn (Bedarfsgemeinschaft/Eheleute)		Nettokaltemiete	
BAföG*		Betriebskosten	
Kindergeld erhalte ich		Gas, Strom	
Arbeitslosengeld/-hilfe		Unterhaltszahlungen	
Einkünfte Nebentätigkeit		Versicherung	
Wohngeld		Bausparkasse, Sparverträge	
Unterhaltszahlungen		Kraftfahrzeugkosten	
Zinseinnahmen		Gewerkschafts-/Vereinsbeiträge	
Rentenbezüge (Halbwaisen- / Witwenrente)		Darlehenszinsen und -abträge	
Krankengeld		Zahlungen an Sozialkassen	
Mieteinnahmen		Telefon-, Zeitungs- und TV-Kosten	
sonstige Einnahmen		sonstige Ausgaben für Lebensunterhalt	
Zwischensumme Einnahmen		Zwischensumme Ausgaben	
Übertrag: (Zwischensumme Ausgaben)			
verbleibender Betrag			





7. Vermögen

Vermögen	EUR	Verbindlichkeiten	EUR
Bargeld		kurzfristige Bankverbindlichkeiten	
Bankguthaben		langfristige Bankverbindlichkeiten	
Spareinlagen		Verpflichtungen aus Abzahlungsgeschäften	
Wertpapiere		rückständige Steuern	
Hypothekenforderungen		sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	
Darlehensforderungen		sonstige langfristige Verbindlichkeiten	
Bausparguthaben			
Forderungen gegen Versicherer			
sonstige Geldforderungen			
Wertgegenstände (z.B. Schmuck, Edelmetalle, Edelsteine, Gemälde, Antiquitäten, Sammlungen, Teppiche)			

8. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Lage und Anteil am Eigentum	Geschätzter Verkehrswert in EUR	Belastung in EUR

9. Überschreibung, Veräußerung und Schenkungen

Wurden in den letzten zwei Jahren Schenkungen, Veräußerungen oder Überschreibungen in größerem Wertumfang vorgenommen?	JA	NEIN
Datum	Begünstigte	Wertumfang (in EUR)

10. Eidesstattliche Versicherung

Wurde eine eidesstattliche Versicherung abgegeben?	JA	NEIN
Datum	Amtsgericht	

11. Stundung

Falls der Erlass abgelehnt wird, bitte ich um Ratenzahlung der offenen Forderung.	Höhe der Raten EUR/Monat (mindestens jedoch 20,00 EUR)	Fälligkeit zum 1. des Monats 15. des Monats
Beginn der Ratenzahlung:		
Ort	Datum	Unterschrift

12 Hinweis

Die Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß einzutragen. Bei vorsätzlich falschen Angaben kann die Billigkeitsmaßnahme (*Stundung/Erlass*) widerrufen werden. Vorsätzlich falsche Angaben können als Steuerhinterziehung steuerstrafrechtlich verfolgt werden (§ 370 Abgabenordnung).

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

